



Ev. Kirchengemeinde
Essen-Heisingen



317. Ausgabe
Dezember 2014
bis
Februar 2015

P Gemeinde **BRIEF**
PAULUS Kirche

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache.....	2
Andacht.....	3
Presbyterium.....	4
Andacht zum 1.Advent/ Basar und Stiftung.....	5
Bibelgesprächskreis/Adventsfenster.....	6
Bericht Jugendhaus /Ausstellungs- eröffnung.....	7
Konzerte.....	10
Ök.Neujahrgottesdienst/Weltgebetstag.	12
Diakoniesammlung.....	13
Kirche Kunterbunt.....	14
KiGo-Team/Rückblick KiBiTa.....	15
Aktuelles.....	16
Einladende Gemeinde.....	17
Rückblick Museumseröffnung.....	20
Jahresprojekt 2015 / Kleidershop	
Buchvorstellung.....	22
KiTa.....	24
Kinder- und Jugendhaus.....	26
Paulushof.....	30
Rückblick Jahresprojekt Nepal.....	32
Weihnachtsseite.....	33
Wir sind für Sie da.....	34
Gottesdienste / Weihnachts-GD.....	35
Hauptgottesdienste.....	36

Jahreslosung 2015:

Nehmt einander an, wie Christus euch
angenommen hat zu Gottes Lob.

Röm 15,7

Monatsspruch Januar

So lange die Erde besteht, sollen nicht
aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und
Hitze, Sommer und Winter,
Tag und Nacht.

Gen 8,22

Monatsspruch Februar

Ich schäme mich des Evangeliums nicht:
Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet,
der glaubt.

Röm 1,16

Titelbild: Baldeneysee

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diesen Gemeindebrief
in der Hand halten, sind wir schon
mitten im Advent, und es drängt
sich wieder der Gedanke auf, wie
schnell doch ein Jahr vorüber geht!

Immerhin hat ein Jahr 365 Tage, die
nicht einfach „vorbei gehen“ soll-
ten. Jeder neue Tag bietet jedem
von uns die Chance, ihn dankbar
anzunehmen und sinnvoll auszu-
füllen, sei es mit Freundschaften,
einem Hobby (oder mehreren ...),
mit Ausflügen in die Natur - oder
einfach für andere Menschen da
zu sein, so zum Beispiel auch in
unserer Kirchengemeinde, die
mehr und mehr auf ehrenamtliche
Helfer angewiesen ist. Eine „hal-
be Pfarrerin“ und ein „dreiviertel
Pfarrer“ können sich eben nicht
um alles kümmern.

Je nach Gaben und Vorlieben ha-
ben Sie reiche Auswahl: Besuchsd-
ienst, Basarkreis, Blumendienst
für unsere Pauluskirche, Küster-
kreis, Redaktionskreis oder Gemein-
debriefausträger. Auch das „Café
im Paulushof“ braucht dringend
helfende Hände, und sei es nur an
einem Nachmittag im Monat!

Wir wünschen Ihnen eine geseg-
nete Advents- und Weihnachtszeit
und ein erfülltes Jahr 2015.

Im Namen des Redaktionskreises
grüßen Sie

Eva Sons und Ilse Cram

„Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird
blühen wie die Lilien.“ (Jesaja 35,1)



Mit diesem Spruch für den
Monat Dezember grüße
ich Sie alle ganz herzlich.
„Jauchzet, frohlocket....“,
mit diesem Eingangsschor
beginnt das Weihnachts-
oratorium von Johann
Sebastian Bach. Wie oft

habe ich es schon gehört und auch selbst
gesungen. Jauchzen, frohlocken, jubeln
und singen gehören für mich einfach zur
Advents- und Weihnachtszeit. Ohne festli-
che Kirchenmusik wäre diese Zeit nur halb
so schön. Doch es steckt mehr dahinter.
Hoffnungen und Visionen werden wach.
Träume von einer besseren Welt. Und diese
Hoffnung ist unmittelbar mit dem Kommen
des Messias verknüpft. Wenn der Retter
der Welt kommt, verwandelt sich das We-
sen dieser Welt. Davon spricht auch der
Prophet Jesaja. Das Volk Israel, das weit
von Jerusalem seit mehreren Generationen
im Exil in Babylon leben muss, sieht auf
einmal Hoffnung am Horizont. Nicht nur
Leid und vermeintliches Unrecht sollen
gesühnt werden, sondern alles Leid wird
aufgehoben in den Frieden Gottes. Es geht
nicht um Strafe und Vergeltung, sondern
um die Verwandlung der Welt. Wir als
Christinnen und Christen glauben, dass
Jesus unser Messias ist. An Weihnachten
feiern wir, dass Jesus geboren wird, dass
das Kind von Bethlehem in meinem Herzen
einziehen will. Denn Gott dringt mit seinem
heilbringenden Wort und Willen weiter als
alle menschlich irdische Hoffnung; sein
Kommen geht tiefer in die Wirklichkeit ein,
als wir es je gehofft und erwartet hätten;
sein Heil durchdringt den Panzer der äu-
ßeren Wirklichkeit und spricht direkt unser

Herz an: Dort will Gott Einzug halten, dort
will er Wohnung nehmen, dort soll die Ver-
wandlung der Welt beginnen und das We-
sen des alten Äons erneuert werden.

Gott kommt zu uns auch heute. Nicht Ra-
che und Vergeltung will er üben, das sind
kleinliche, menschlich trübe Gedanken,
sondern die Wurzel von Streit und Kälte
und Tod will er beseitigen. Gott kommt, um
unsere Herzen zu erneuern und um uns wie-
der aufleben zu lassen und fröhlich und ge-
trost zu machen, als seine Kinder unter ihm
zu leben. Dann werden wir wieder leichten
Mutes, und unser Leben verwandelt sich in
die Freude Gottes. Dann schauen wir den
"Zion", die Ankunft des Heiles Gottes mit-
ten unter uns, mitten in uns: "Die Erlösten
des Herrn werden wiederkommen und nach
Zion kommen mit Jauchzen; ewige Freude
wird über ihrem Haupte sein; Freude und
Wonne werden sie ergreifen, und Schmerz
und Seufzen wird entfliehen." So erwacht
die weihnachtliche Freude, die uns vom
Kind in der Krippe her ergreift.

Gott kommt zu uns, um unsere Herzen zu
gewinnen und so Himmel und Erde zu ver-
wandeln. So klingt die "evangelische Apo-
kalyptik", die Verkündigung der Freude
Gottes, die tiefer geht und weiter reicht
als alle Mächte dieser Welt: sie dringt ins
Herz ein und erfüllt Geist und Sinn mit dem
Heil Gottes. Lassen wir uns mitnehmen von
der Verheißung der Propheten: „Die Wüste
und Einöde wird frohlocken, und die Steppe
wird jubeln und wird blühen wie die Lili-
en.“ (Jesaja 35,1)

Eine frohe und besinnliche Advents- und
Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Cordula Altenbernd

Die Gestaltung des Pfarrdienstes unter den Bedingungen des eingeschränkten Pfarrdienstes für beide Pfarrer (Herr Heitkämper 75% und Frau Altenbernd 50%) hat das Presbyterium in vielen Gesprächen und Sondersitzungen im letzten Jahr ausgearbeitet und stellt sie Ihnen hier – wie bereits auf der Gemeindeversammlung vom 16.11. – vor.

Gemäß der Stellenausschreibung ist der Schwerpunkt von Herrn Heitkämper die Kinder- und Jugendarbeit, die sich hauptsächlich in und gemeinsam mit der Kindertagesstätte und dem Jugendhaus vollzieht. Dazu kommen Krabbelgottesdienst, Kindergottesdienst, Kinderbibeltage und Konfirmandenarbeit. Die beiden Pfarrer unterrichten weiterhin die kleinen und großen Konfirmanden jährlich alternierend. Herr Heitkämper ist Vorsitzender des Presbyteriums mit entsprechender Verwaltungsarbeit sowie Vorsitzender des Redaktionskreises für den Gemeindebrief. Im Rahmen des Neuzuschnitts der zwei Pfarrbezirke erhielt Frau Altenbernd zusätzlich die Straßen Dorflinde, Hagmanngarten und Schangstraße.

Frau Altenbernd führt ihre Arbeitsschwerpunkte Ökumene, Kirchenmusik, Seniorenarbeit und Diakonie fort. Sie ist jetzt Ansprechpartnerin für beide Altenheime, das katholische St. Georg und den Paulushof, und hält die Gottesdienste in beiden

Häusern. Außerdem hält sie Schulgottesdienste und, wie erwähnt, Konfirmandenunterricht. Neben diesen Aufgabenschwerpunkten nehmen die Pfarrer natürlich ihre allgemeinen Aufgaben im Bereich der Gottesdienste, Kasualien, Seelsorge und im übergemeindlichen Bereich wahr. Dem eingeschränkten Pfarrdienst wird nach eingehender Beratung durch das Modell dienstfreier Wochen Rechnung getragen, das von der Mehrzahl der Gemeinden mit reduzierten Pfarrstellen im Kirchenkreises Essen erfolgreich praktiziert wird. Es bedeutet, dass die Pfarrer die 75 bzw. 50 % in dienstfreien Wochen realisieren, die einzeln über das Jahr verteilt werden. Herr Heitkämper hat 5 dienstfreie Wochen, Frau Altenbernd 6 und einen freien Mittwochvormittag. In den anderen Wochen des Jahres arbeiten die Pfarrer dann zu 100% und vertreten sich gegenseitig. Vieles wird sich im Detail noch gestalten und in praktischen Erfahrungen eingearbeitet werden. Wir glauben und hoffen, dass wir mit diesem Weg eine fruchtbare Gemeindegemeinschaft auch unter den neuen Bedingungen leisten können. Wir bauen auf eine konstruktive Zusammenarbeit aller engagierten Gemeindeglieder, die die Lebendigkeit unserer Paulusgemeinde weiterhin erhält.

Franziska von Pachelbel



*Machet die Tore weit
und die Türen der Welt hoch*

Andacht zur Einstimmung in den Advent

Samstag, 29. November 2014

18 Uhr in der Pauluskirche

Anke Baumgarten mit Team

Musikalisch gestaltet vom Flötenkreis



Wir freuen uns auf Sie am 1. Advent bei unserem



Weihnachtsbasar



Sonntag, den 30. November von 11.00 bis 18.00 Uhr
Montag, den 01. Dezember von 14.00 bis 16.30 Uhr



Einladung zum adventlichen Beisammensein und Dank

an alle Ehrenamtlichen in der Gemeinde

am Montag, um 18.00 Uhr nach dem Basar.

Honig gegen Spende

Auch in diesem Jahr wird die EVANGELISCHE STIFTUNG HEISINGEN auf dem Weihnachtsbasar am 30. November 2014 im Gemeindehaus vertreten sein. Unser Stand ist laufend mit Stiftungsratsmitgliedern besetzt, die umfangreich über die Aufgaben der Stiftung unter dem Thema „Zukunft für Kinder“ informieren können.

Traditionell bieten wir den allseits beliebten Bienenhonig aus unserer Partnergemeinde Oderberg in Brandenburg gegen eine Spende an. Da wir leider nur eine begrenzte Menge zur Verfügung haben, empfiehlt sich unbedingt ein früher Besuch an unserem Stand.

Ingrid Arndt

Häusliche Pflege zur stundenweisen Entlastung pflegender Angehöriger

Wer einen Angehörigen zu Hause pflegt, steht oft vor dem Problem, wer kümmert sich um den Pflegebedürftigen, wenn eigene Termine wahrgenommen werden müssen. Sei es der eigene Arztbesuch, ein Friseurtermin, ein Treffen im Café oder...oder...oder...Die Pflegeversicherung stellt pro Kalenderjahr 1550 € für die stundenweise Verhinderungspflege zur Verfügung. Das Pflegegeld bleibt unberührt, wenn die Pflegeperson weniger als 8 Stunden abwesend ist.

Gerne informieren wir Sie ausführlich und unverbindlich über die Voraussetzungen und den Umfang dieser Leistungen.

Bitte rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungsbesuch bei sich zu Hause oder in unserer Diakoniestation.

Ihre Marion Wölki

Pflegedienstleitung, Diakoniestation Essen-Kupferdreh,

Fahrenberg 6 • 45257 Essen, Telefon 0201 85 85 046,

info@diakoniestationen-essen.de, www.diakoniestationen-essen.de

Donnerstag, 11. Dezember 2014, 18:00 Uhr, Pauluskirche

"Il est né" - Er ist geboren



Schüler-Konzert mit dem Ensemble CellikatEssen und dem Blockflötenensemble der Folkwang-Musikschule.

Es musizieren Schüler von A. Schwarzenegger und Katrin Sons
Zu hören sind: die Geschichte "Peter und der Wolf"
von Sergeij Prokofjev,
Weihnachtslieder aus aller Welt u.v.m.



Weihnachtskonzert

**Sonntag, 21.12.2014 (4. Advent), 17:00 Uhr
in der Pauluskirche**

Blechbläserensemble, Leitung Th. Kolpatzik

Chor der Pauluskirche

Flötenkreis der Pauluskirche

**Weihnachtliche Musik und Lieder aus 5 Jahrhunderten
Die Zuhörer sind aufgefordert, tüchtig mitzusingen!**

Gesamtleitung: J. Schoeneberger



Sonntag, 8.2.2015, 17:00 Uhr, in der Pauluskirche

Klavierabend mit Annette Söllinger

Mozart: Sonaten in F + B
Mendelssohn: Lieder ohne Worte, op. 19
Liszt: 3 Petrarca-Sonette

CD Präsentationskonzert

Duo Grace

„Let's Be Happy“

am Sonntag, 25. Januar 2015

um 17 Uhr

in der Pauluskirche

"... bieten ihren Zuhörern auf eine sehr authentische Weise Klezmer, das sie gekonnt mit Jazz-Elementen verknüpfen und so fast eine eigene Stilrichtung schaffen."

Anna Berezhny – Klavier, Gesang

Alexander Berezhny – Saxophon, Querflöte,
Percussion, Gesang

<http://www.berezhny.de/Duo-Grace>



Herzliche Einladung auch zu diesem Konzert !

mit Annemieke Schwarzenegger, Violoncello,
Bernhard Bucker, Klavier
und dem „Streichorchester an der Lutherkirche“
unter der Leitung von Gotthart Mohrmann

am 1. März 2015, um 17:00 Uhr in der Pauluskirche

Auf dem Programm steht
das Klavierkonzert d-Moll von Johann Sebastian Bach
sowie Stücke von Edvard Grieg, John Rutter, Astor Piazzolla u.a.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, Spenden sind natürlich willkommen!

Wir laden Sie wieder herzlich ein:

Ökumenischer Gottesdienst zum Neuen Jahr

am Sonntag, 11. Januar 2015 um 17 Uhr

in der St. Georg-Kirche

mit der Jugendband „God-beat“
unter der Leitung von Dirk Homberg und
zum anschließenden Neujahrsempfang
im Katholischen Gemeindezentrum.



Wir freuen uns auf Sie!

Pastor Dr. Marius Linnenborn und Pfarrerin Cordula Altenbernd

„Begreift ihr meine Liebe“

ist das Motto des Weltgebetstages 2015 für unsere
Gottesdienste in Heisingen.

Unser Partnerland sind in diesem Jahr
die **Bahamas**.

Wir laden Sie herzlich ein
zum ökumenischen Gottesdienst
am Freitag, 6. März 2015

in die katholische Kirche St. Georg, Heisinger Straße.

Den ersten Gottesdienst feiern wir um **16:30 Uhr**

Den zweiten - besonders für Berufstätige gedacht - um **19:00 Uhr**

Um **15:00 Uhr** möchten wir gemeinsam mit Ihnen im
katholischen Pfarrzentrum **Kaffee** trinken.

Wie auch in den vergangenen Jahren, haben wir den
„**Flötenkreis der Pauluskirche**“ und den Gospelchor „**The Heisingers**“
um Mitwirkung gebeten.

Im Anschluß an den Abendgottesdienst wollen wir uns alle zu
einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrzentrum treffen.

Ingrid Arndt
für das Heisinger Weltgebetstagsteam

Adventssammlung der Diakonie 2014 – „Türen öffnen“

Seit mehr als 60 Jahren wird auch in
unserer Kirchengemeinde für die Arbeit
der Diakonie gesammelt.

„Türen öffnen“ heißt das Leitwort zur
Adventssammlung 2014. Sie findet in
diesem Jahr vom 22. November bis
zum 13. Dezember statt. 35 % der
Sammlung verbleiben in unserer eige-
nen Kirchengemeinde Heisingen. Mit
diesem Geld können besondere dia-
konische Projekte unserer Gemeinde
oder Hilfen und Zuschüsse für Ein-
zelpersonen finanziert werden. Die-
sem Gemeindebrief liegt ein Über-
weisungsträger bei. Wir bitten Sie,
diesen für Ihre Spende zu nutzen.
Für Spenden bis 100 Euro dient der
Überweisungsträger gleichzeitig als
Spendenquittung für das Finanzamt.
Ab 100 Euro werden eigene Spen-
denquittungen in unserem Gemein-
debüro ausgestellt.

„Türen öffnen“ – das will die Diakonie:
offen, einladend, frei. Türen öffnen,
das macht Gott für uns Menschen:
„Siehe, Gott hat vor dir eine Tür ge-
öffnet und niemand kann sie zuschlie-
ßen.“ (Offenbarung 3, 8)

Diese Erfahrung: „Gott öffnet je-
dem die Tür“ wollen Christinnen und
Christen weitergeben, nicht nur in
Predigt und Gottesdienst, sondern
auch in der praktischen Hilfe für den
Nächsten. Dies wird in dem Begriff

„Diakonie“ deutlich. Die Diakonie ist
der soziale Dienst der evangelischen
Kirchen. Sie versteht ihren Auftrag
als gelebte Nächstenliebe und setzt
sich ein für Menschen, die am Ran-
de der Gesellschaft stehen, die auf
Hilfe angewiesen oder benachteiligt
sind, die vor verschlossenen Türen
stehen. Neben der tätigen Hilfe ver-
steht sich die Diakonie als Anwältin
der Schwachen und benennt öffent-
lich die Ursachen von sozialer Not
und Ausgrenzung gegenüber Politik
und Gesellschaft.

Arme Menschen bekommen Rechts-
und Sozialberatung und können auf
ein umfangreiches Hilfenetzwerk
zurückgreifen. Familien, die in Fra-
gen der Kindererziehung überfordert
und belastet sind, erhalten Rat und
Wegweisung in Beratungsstellen,
Kinderbetreuungsangeboten oder
auch Selbsthilfegruppen. Kranke und
pflegebedürftige Menschen erfahren
Versorgung und Betreuung in Evan-
gelischen Krankenhäusern, Diako-
niestationen oder Pflegeheimen. Ge-
sundheitliche Probleme, psychische
Belastungen und finanzielle Sorgen
kommen oft zusammen.

Bitte tragen Sie durch Ihre Spende –
von Mensch zu Mensch – mit dazu
bei, dass unsere Diakonie immer wie-
der neu helfen kann.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre **Pfarrerin Cordula Altenbernd**



„KIRCHE KUNTERBUNT“ SIE UND IHR SEID HERZLICH EINGELADEN!

Liebe Eltern,
auch in der Adventszeit werden wir für und mit den Kleinsten im Alter von „O“ bis etwa 4 Jahren einen Gottesdienst feiern.

Am Donnerstag, dem 11. Dezember 2014 wird es wieder soweit sein: wie immer um 16:00 Uhr, aber dieses Mal nicht in der Kirche, sondern im Gymnastikraum des Paulushofes.

Dem Gottesdienst haben wir den passenden Namen „Stern über Bethlehem“ gegeben.

Und nach dem kurzen Gottesdienst laden wir zu einem schönen adventlichen Beisammensein bei Getränken, Keksen, Kuchen ein...

„Wir“ – das ist ein engagiertes Team von Müttern (aber auch Väter bringen sich zunehmend ein!), welche gemeinsam mit mir die jeweiligen etwa 20minütigen „KiKuBu-Gottesdienste“ vorbereiten und gestalten.

Dass dieses zarte Pflänzchen gewachsen ist, finde ich klasse.



Und wir freuen uns über jede/n, der/die noch mitmachen möchte. Bitte melden Sie sich einfach bei mir oder sprechen Sie nach den Gottesdiensten eine der Mütter an!

Die Werbung über Handzettel und Plakate zeigte beim letzten Gottesdienst am 23. Oktober bereits großen Erfolg: es kommen immer mehr Eltern mit ihren Kindern.

Wie Sie und Ihr auf dem Foto sehen könnt, geht es auch nach dem Gottesdienst kreativ und lustig zu. Die Kinder basteln und toben im großen Saal und die Eltern führen interessante Gespräche – wobei sie ihre Aufsichtspflicht natürlich nicht vernachlässigen. 😊

Und zum Vormerken nenne ich auch schon einmal die vier Gottesdiensttermine für 2015, es ist immer der zweite Donnerstag im März, Juni, September und Dezember um 16:00 Uhr:

12. März – 11. Juni – 10. September – 10. Dezember 2015

Pfarrer Markus Heitkämper und das „KiKuBu-Team“



„Kirche für Kinder“ ist für uns, die Mitglieder des Kindergottesdienst-Teams, eine Herzensangelegenheit. Mit viel Freude, Engagement und immer wieder neuen Ideen gestalten wir die Kindergottesdienste (außerhalb der Schulferien) für die Kinder unserer Gemeinde.

Ab und zu sorgt auch geselliges Miteinander für gute Stimmung im Team: So haben wir uns zur kleinen Gartenparty (im Sommer 2014 bei trockenem Wetter!) in Familie Okkens Garten getroffen. An diesem Abend ist das Team-Foto entstanden - gute Laune sofort erkennbar.

Einen gemeinsamen Wunsch haben jedoch alle Teammitglieder: Unser

Team soll größer werden! Wenn Sie Interesse haben, sich im Kindergottesdienst-Team mit einzubringen, sprechen Sie jemanden von uns gerne an. Oder kommen Sie zum „Schnuppern“ in den Kindergottesdienst. Wir alle freuen uns auf Sie!

*Annette von Brauchitsch-Lavault
für das Kindergottesdienst-Team*



EIN RÜCKBLICK AUF DIE KINDERBIBELTAGE IM SEPTEMBER 2014



„Meine“ ersten Kinderbibeltage in Heisingen (12. – 14.09.2014) sind nun schon einige Wochen vergangen, und immer noch blicke ich mit guten Gefühlen auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern, die ins Gemeindehaus und in die Kirche gekommen waren, zurück.

Zusammen mit bewährten wie neuen

Mitarbeitenden (so auch unsere neue Jugendleiterin Stephanie Brügge-mann) befassten wir uns kreativ mit einer wundervollen und spannenden Mutmachgeschichte aus der Bibel: Der Geschichte von Königin Ester, die durch Geschick, Mut und Gottvertrauen ihr Volk aus der Hand des Judenfeindes Haman befreite – eine bis auf den heutigen Tag erschreckend aktuelle Geschichte, wie wir alle wissen können.

Auch der abschliessende ausgelassene Gottesdienst am Sonntag war von der Mitfreude über die Errettung der Ester und ihres ganzen Volkes bestimmt.

Ich danke den tollen Kindern und dem mitwirkenden Team!

Pfarrer Markus Heitkämper



Vom 23. bis 28. Juli 2015 kommen unsere Freunde aus der englischen Partnergemeinde Sunbury-on-Thames nach Heisingen. Wir freuen uns auf diesen Besuch.
Wer einen Gast bei sich aufnehmen möchte,
melde sich bitte bei Frau Ute Ronge - Tel. 46 16 55

Liebe Interessierte,
für unseren **Kaffeedienst** nach dem sonntäglichen Gottesdienst, von 11.00 - 12.00 Uhr
im Paulushof, suchen wir noch ehrenamtliche Mitarbeiter für 1x im Monat.
Wer hat Lust, uns zu unterstützen.
Bitte melden Sie sich bei Monika Kallenbach Tel. 0201/ 3 83 77 62

Vom 3. bis 7. Juni 2015 findet der 35. Evangelischer Kirchentag in Stuttgart statt.
++ Das Motto lautet: „Damit wir klug werden“
++ Infos unter „www.kirchentag.de“

Pate/Patin gesucht !

Wer hat Lust, unsere ehemalige Kohlenlore links neben der Pauluskirche mit Blumenpolstern zu bepflanzen und sie zu pflegen?
Interessierte können sich im Gemeindebüro melden, Tel: 46 64 71

Ökumenischer Marktstand: Da die katholischen Frauen aufgehört haben, fehlen uns Helfer. Wenn sich drei finden würden, die mithelfen wollen, könnten wir den Marktstand wieder einrichten.
Interessenten melden sich bitte bei Brigitte Böshagen Tel. 46 01 24

Auch in diesem Jahr laden wir
alle über siebzigjährigen Gemeindeglieder
am zweiten Adventssonntag, 7.12.2014 herzlich ein
zur *Senioren-Weihnachtsfeier*
von 15:00 bis 17:00 Uhr in das Gemeindehaus.

Wir hören Weihnachtsgeschichten, sehen Bilder, erleben eine musikalische Überraschung und singen Advents- und Weihnachtslieder. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen freut sich
Ihre Pfarrerin Cordula Altenbernd

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



Mi 10:00 bis 11:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Kinder- und Jugendhaus
Klaudia Claassen, Tel. 0163 - 44 11 260
E-mail, kk.claassen@gmail.com

Mi 19:30 Uhr Kindergottesdienstteam
Pfarrer Markus Heitkämper, Tel. 46 61 64
Annette von Brauchitsch-Lavaulx, Tel. 46 53 02

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Di 15:15 bis 16:15 Uhr kleine Konfirmanden **Parallel zum 3. Schuljahr**
14-tägig Pfarrer Heitkämper

Di 16:30 bis 17:30 Uhr Konfirmanden
Pfarrerin Altenbernd

Di 17:30 bis 18:30 Uhr Konfirmanden
Pfarrerin Altenbernd

DIAKONIE - FÜREINANDER DA SEIN



täglich Cafe im Paulushof
14:30-16:30 Uhr Treffpunkt für Bewohner des Paulushofes und ihren Besuch
 Info: Babett Schwalfenberg, Tel: 84 66-210

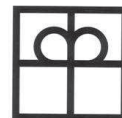
Di 9:00 Uhr Basarkreis im Gemeindehaus
Marqrit Sälzer, Tel. 46 26 68

Mi 19:15 Uhr Besuchsdienstkreis im Gemeindehaus
28. Januar, 25. Februar
Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28

Fr 15:00 bis 18:00 Uhr Blutspende am 20. Februar im Gemeindehaus

Diakonieausschuss
Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zu erreichen
unter Tel. 46 64 71. **Wir rufen zurück.**

Behindertenarbeit Vera Fraczewski, Tel. 77 77 63





MITEINANDER REDEN

Di 9:00 Uhr

Ökumenischer Frauenfrühstückskreis
im Gemeindehaus

9. Dezember

Adventsfeier

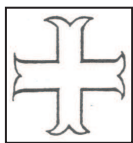
13. Januar

Jahreslosung 2015:
„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“. Röm. 15,7
Team

10. Februar

Weltgebetstag 2015 - Bahamas
„Begreift ihr meine Liebe?“ - Joh. 13.12
Ingrid Arndt / Gabi Lünig

Sigrid Jagdmann Tel. 8 11 77 90
Hilburg Schlegelmilch Tel. 46 29 24



Mi 15:00 Uhr

Frauenhilfe
im Gemeindehaus

10. Dezember

Weihnachtsfeier

7. Januar

Gedanken zur Jahreslosung

21. Januar

Kräuter und Gewürze

4. Februar

Tamar - List gegen Macht

18. Februar

Einführung in den WGT / Bahamas
„Begreift Ihr meine Liebe?“
Ingrid Arndt und Gabi Lünig

4. März

Lieder zum Weltgebetstag mit *Eva Sons*
PfarrerIn Cordula Altenbernd Tel. 4 66 99 28



Mo 19:30 Uhr Al-Anon-Familiengruppe
im Jugendhaus



MUSIK IN DER KIRCHE

Mi 20:15 Uhr Chor im Gemeindehaus

Kirchenmusiker Jürgen Schoeneberger, Tel. 177 54 32
Chorsprecherin: Ute Ronge, Tel. 46 16 55

Do 20:00 Uhr Flötenkreis im Musikraum des Paulushofes

Kirchenmusiker Jürgen Schoeneberger, Tel. 177 54 32

Do 20:00 Uhr Gospel-Chor „The HeiSingers“ im Gemeindehaus

Leitung: Laura Totzke
Ansprechpartner/in: Silvia König, Tel. 46 05 14
Udo Kroll, Tel. 46 04 07



KREATIVES

Redaktionskreis für den Gemeindebrief

Treffen nach Vereinbarung im Gemeindehaus

Ansprechpartner: Pfarrer Markus Heitkämper, Tel. 46 61 64



Einladende Gemeinde

SICH BEWEGEN im Gemeindehaus



Mo 9:00 Uhr - 9:55 Uhr **Gymnastik für Frauen und Männer ab 60 Jahren**

Mo 10:05 Uhr - 11:00 Uhr **Bewegung für Frauen ab 55 Jahren**

In den Kursen steht nicht Leistung, sondern Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.
Uwe Lichtenthäler (staatl. geprüfter Gymnastiklehrer)
Anmeldung unter Tel. 47 38 75

Do 15:30 Uhr **Fit und fröhlich durchs ganze Jahr**
Gymnastik und Tanz für flotte Frauen
Edith Momma, Tel. 48 38 95



GESCHICHTLICHES UND KULTURELLES

Mittwoch um 18.00 Uhr Museumskreis

im kleinen Saal des Gemeindehauses, 28. Januar / 25. Februar
Der Museumskreis trifft sich regelmäßig am letzten Mittwoch des Monats.
Bei diesen Treffen werden die Belange des Bergbau- und Heimatmuseums besprochen und die neuen Aktivitäten vorbereitet und veranlasst.

Rückblick:

30 Jahre Museum im Paulushof am Sonntag, 12. Oktober 2014

Nach dem gutbesuchten, von Pfarrerin Altenbernd gehaltenen Gottesdienst, strömte die Menge ins Gemeindehaus, um an dem Jubiläumsempfang mit Sekt und Schnittchen teilzunehmen.

Zunächst sprach Frau Linder über das Museum von den Anfängen bis heute, dann folgten Grußworte von Seiten des Presbyteriums und der Bürgerschaft.

Von dem Stadtarchäologen Dr. Detlef Hopp hörten wir einen interessanten Bericht über die Ausgrabungen auf unserer Heisinger Ruhrhalbinsel.

Danach konnte man die Ausstellung zu diesem Thema und das wiedereingerichtete Museum besichtigen.

Der Museumskreis war erfreut über die rege Anteilnahme der Bevölkerung und hofft auf hilfreiche Mitarbeit auch in Zukunft.

Eva Sons und Ilse Cram



Das Jahresprojekt 2015 unserer Gemeinde wird
der **Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V.** sein.

Er wurde 1984 als eingetragener Verein (e.V.) gegründet. Er unterhält seit dieser Zeit in Essen ein Informations- und Beratungszentrum, das unabhängig arbeitet und sich keinem bestimmten religiösen oder weltanschaulichen Bekenntnis verpflichtet sieht. Im Mittelpunkt der Tätigkeit des Informations- und Beratungszentrums stehen sowohl Rat und Hilfe für Betroffene destruktiver Kulte als auch der kritische Dialog mit den jeweiligen Gruppierungen. Ein Team von professionell Beratenden wie einem Pfarrer, einer Psychologin und Sozialpädagogen und juristischem Beistand stehen mit Rat und Tat den Betroffenen zur Seite. Prävention und Information, insbesondere unter Jugendlichen ist auch ein Hauptanliegen dieser wichtigen Arbeit. Sie wird aus Zuschüssen von Stadt und Land und aus Spenden finanziert.

Cordula Altenbernd

Kleidershop donnerstags im Paulushof

12. Februar von 10:00 - 15:00 Uhr

Zur Erweiterung des Angebotes bitten wir um gut erhaltene Kleiderspenden, die im Gemeindehaus entsprechend der Ausschilderung (bitte nicht im Vorraum) am Montag und Dienstag zwischen

9:00 und 11:00 Uhr abgegeben werden können..

Das 30jährige Jubiläum

des Bergbau- und Heimatmuseums im Paulushof



wurde mit der Wiedereröffnung des Museums
und der Eröffnung der Ausstellung
„**Schlaglichter**“

des Stadtarchäologen Dr. Detlef Hopp gefeiert.

Das zur Ausstellung **erschienene Buch** erhalten Sie im Paulushof, im Gemeindebüro, in der Heisinger Buchhandlung und mit Bestellung über die e-mail Adresse: info@museum-heisingen.de

Unser diesjähriger Mitarbeiterausflug führte uns ins schöne Münsterland.

Zuerst hat uns in Münster unsere liebe Anne Hagemann in Empfang genommen.

Gut gestärkt und mit Fahrrädern ausgerüstet ging es dann zum spätbarocken Haus Rüschhaus vor den Toren von Münster.



Eines von zwei herausragenden Baudenkmälern, die als Lebensort der Dichterin Annette von Droste - Hülshoff einzigartige und kulturelle Bedeutung trägt. Dort erwartete uns eine Führung.

Im Anschluss fuhren wir weiter zum Renaissance Wasserschloß Burg Hülshoff. Der Geburtsort der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff, die hier ihre ersten knapp dreißig Lebensjahre verbrachte.

Die Burg, die Wasserläufe, die Parkanlage, ein ganz wunderbarer Ort, wie aus dem Märchen. Zufrieden und glücklich aber auch ein wenig geschafft fuhren wir am Nachmittag wieder nach Hause.



Liebe Anne,
wir danken Dir für die Vorbereitung und
den besonders gelungenen Tag.

Wir suchen dich!



Unsere Kita sucht
einen staatlich anerkannten Erzieher oder
eine staatlich anerkannte Erzieherin,
der oder die in Krankheitsfällen
spontan mit uns im Team arbeiten möchte.

Wir wünschen uns einen Menschen, der sensibel Kinder in unserer Einrichtung begleitet und in der Lage ist, einen ansprechenden Alltag für und mit Kindern zu gestalten. Sie sollten aktiv, mit viel Freude und Innovation an guten konzeptionellen Bedingungen für Kinder und Eltern arbeiten wollen.

Weitere Auskünfte erteilt:
Die Leiterin der Ev. Kita Gabi Teich, Tel: 46 52 35

EV. KINDER- UND JUGENDHAUS HEISINGEN

Öffnungszeiten & Angebote:

Offener Treff:

Montags: 15:00 - 20:00 Uhr **Donnerstags:** 15:00 - 20:00 Uhr
Dienstags: 15:00 - 20:00 Uhr **Freitags:** 15:00 - 20:00 Uhr
Mittwochs: 15:00 - 20:00 Uhr

Kreativ - Treff

Jeden Montag:
Für Kinder ab 8 Jahren
16:15 – 19:30 Uhr

Kinderkochen

Jeden Mittwoch:
Für Kinder ab 6 Jahren
16:00 – 18:00 Uhr

Girls Club

Jeden Freitag:
Für Mädchen ab 12 J.
19:00 – 21:00 Uhr

Abenteuertreff

Jeden Freitag:
Für Kinder ab 8 Jahren
15:00 – 17:00 Uhr

Kinderdisco

Jeden letzten Freitag im Monat
Ab 6 Jahren
17:00 - 19:00 Uhr

Adresse und Kontakt:

Kinder- und Jugendhaus Heisingen
 Stemmering 20
 45259 Essen

Ansprechpartner:

Stephanie Brüggemann
 Tel. 0201/ 46 40 62 mit Ab.
 jugendhausheisingen@freenet.de



Wohnzimmerrock

Junge Bands stellen sich vor!

Die neue Plattform für junge Bands und Einzelkünstler, hier in Heisingen!
 Ein Abend allein Euch und Eurer Musik gewidmet!



Martin

ein junger Rockgitarrist, der seine eigenen Texte verfasst und Songs komponiert.

Seit 2011 ist er Sänger
 der Band **Crazy Black Sunday** !

Wann? Am 06.12.2014

Einlass: 19:30 Uhr

Wo? Ev. Kinder- und Jugendhaus Heisingen
 Stemmering 20, 45259 Essen

Eintritt frei!



Kinderdisco



Musik, Tanzen,
Spiel & Spaß

Wann? 21.11.14
Wo? Ev. Kinder- und Jugendhaus Heisingen
Von: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Eintritt: 1 €

! WICHTIG !

Beide Male **nicht** am letzten Freitag im Monat!

Wenn du nicht so aufs Tanzen stehst, dann komm
zum Kickern, Billiard spielen, Indoor-Fussball,
zocken, Musik hören, Spiele spielen, snacken,
trinken und einfach zum Spaß haben !!!

Kinderdisco



Weihnachtsspezial



Musik, Tanzen,
Spiel & Spaß

Wann? 19.12.14
Wo? Ev. Kinder- und Jugendhaus
Von: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Eintritt: 1 €

Ideen können große Kräfte entfalten,
wenn sie von vielen Menschen mit Begeisterung, Einsatzwillen, Mut und Ausdauer
getragen werden. Der Paulushof ist hierfür ein überzeugendes Beispiel.

Es ist Herr Kapp, Kirchmeister der Gemeinde, der in den sechziger Jahren den Gedanken des Baus eines Altenwohnheims in die Ev. Kirchengemeinde Heisingen einbringt. Die Idee fällt beim Presbyterium und vielen Heisinger Bürgern auf fruchtbaren Boden, denn die starke Zunahme des durchschnittlichen Lebensalters der Menschen und die Änderungen in den Familienstrukturen machen den Bedarf nach einer angemessenen Versorgung der pflegebedürftig gewordenen älteren Menschen immer drängender. Auch der Rat der Stadt Essen beschäftigt sich 1968/1969 mit der Frage. Der Heisinger Ratsherr und Landtagsabgeordnete Heinrich Schürmann legt gemeinsam mit dem Presbyter und Architekten Heinrich Landreh einen ersten Entwurf für ein Altenwohnheim vor, der im Mai 1969 in der WAZ veröffentlicht wird.

Pfarrer Hamacher und seine Familie kommen 1971 aus Köln nach Heisingen. Gemeinsam mit Pfarrer Terpitz und vielen anderen wird das Projekt vorangetrieben. Die Finanzierung des Projektes ist dabei, wie nicht anders zu erwarten eine große Herausforderung. Zur Unterstützung wird auf Anregung von Frau Hamacher im Herbst 1972 der Basarkreis ins Leben gerufen, der auch heute noch aktiv ist und den Paulushof finanziell unterstützt. 1974 wird der Paulushof-Förderverein unter Herrn Beuth gegründet und danach erfolgreich über viel Jahrzehnte von Herrn Linder, Frau Krüger und Herrn Buchwald geleitet.

Die Umsetzung des Projektes obliegt der

Ev. Altenwohnheim gGmbH, die 1975 von Herrn Pfarrer Hamacher, Pfarrer Terpitz, Herrn Kapp sowie Vertretern des Stadtkirchenverbandes Essen als gemeinsames Unternehmen gegründet wird. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Kapp. Die Geschäftsführung übernehmen Herr Bierbrauer und Herr Großmann, später Herr Dr. Kröger.

1977 kommt Pfarrer Dr. Schendel, als Nachfolger von Pfarrer Terpitz, mit seiner Familie aus Bonn nach Heisingen. Gemeinsam mit dem Presbyterium und Pfarrer Hamacher engagiert er sich für den Fortschritt des Projektes. Im gleichen Jahr wird der Bauausschuss gegründet, dem u.a. neben Herrn Kapp, Herr Linder, Herr Landreh und der Architekt, Herr Müller-Zantop angehören. Bauausschuss und Aufsichtsrat arbeiten in den folgenden Jahren eng mit dem Presbyterium und den beiden Pfarrern zusammen.

Und dies ist auch notwendig, denn die Rahmenbedingungen für den Bau des Altenwohnheims sind schwierig. Gegen den Bau des Altenheims regt sich in Heisingen zunehmend Widerstand, der sich dabei nicht gegen das Altenheim an sich, sondern gegen das massive Bauvolumen richtet, welches, so die Gegner, nicht in die Umgebung mit aufgelockerter Bauweise passt. Die Hoffnung im Herbst 1978 noch mit dem Bau beginnen zu können, erweist sich daher als zu optimistisch. Die Planung muss im Laufe der folgenden Jahre mehrfach angepasst werden. Es ist ein langwieriger und schwieriger Prozess, der die Anstrengung aller am

Bau Interessierten verlangt, ehe im November 1980 ein Durchbruch bei den Verhandlungen erzielt werden kann und ein Kompromissvorschlag der gGmbH von den Gegnern akzeptiert wird. Der erste Spatenstich konnte am 19.1.1981 erfolgen. Ein bedrohlicher Nebeneffekt der Bauverzögerung, der das Projekt fast zum Scheitern bringt, sind die mit der Verzögerung verbundenen steigenden Baukosten. Ging man in der Aufsichtsratssitzung 1977 noch von Gesamtkosten in Höhe von 9,6 Millionen DM aus, sind die Kosten im August 1980, trotz des nun geringeren Bauvolumens, auf rund 12 Millionen DM ohne Einrichtung(!) angewachsen. Es klafft eine Finanzierungslücke von über 2 Millionen DM.

Es ist gut nachvollziehbar, wenn Herr Pfarrer Hamacher in seiner Rede zum ersten Spatenstich im Nov. 1981 von einem „Wagnis spricht, das ganz auf Vertrauen sich gründet“. Ohne eine gehörige Portion Gottvertrauen bei allen Beteiligten hätte dieses Vorhaben, bei dem es darum ging, „unseren Altgewordenen eine Heimstatt zu schaffen, in der sie sich wahrhaftig wohlfühlen“, nicht erfolgreich umgesetzt werden können.

Eine deutliche Entspannung des finanziellen Problems ergab sich durch die Umsetzung einer neuen gesellschaftsrechtlichen Konstruktion. Beschränkte die Ev. Altenwohnheim gGmbH sich nämlich nur auf die Errichtung und Verpachtung des Gebäudes und überließ den Betrieb des Altenheimes einem noch zu gründenden Verein, war sie von der Umsatzsteuer der gesamten Baukosten entlastet. Das Projekt war nun auch Dank vieler Zuschüsse privater Organisationen und Stiftungen wie Kallen-Stiftung, Krupp-Stiftung, Sparkassen-Stiftung etc. finanzierbar.

Der Betreiberverein, Ev. Altenzentrum Es-

sen-Heisingen e.V., war geboren. Eine Satzung war schnell erstellt und es ging nun darum, einen Vorsitzenden für den Verein zu finden. Es bedurfte einer Reihe von Gesprächen, die Frau A. Keese und Pfarrer Dr. Schendel mit Herrn Dr. Keese führten, um ihn davon zu überzeugen, dieses Amt zu übernehmen. Unterstützt in seiner Tätigkeit wurde er von den Vereinsmitgliedern, denen von Beginn an Frau Linder, Frau Cram, Frau Hamacher und Pfarrer Dr. Schendel angehörten. Die beiden letzteren unterstützen bis heute den Verein tatkräftig bei allen seinen Aktivitäten.

Die Darstellung über den Paulushof als das Werk vieler engagierter Menschen kann nicht enden ohne die beiden Verantwortlichen der ersten Stunde des Paulushofs, Herrn Winkelmann und Herrn Allwermann zu erwähnen. Sie sind es, die den Paulushof vom Beginn seiner Inbetriebnahme Anfang 1984 über viele Jahre führten und die schwierige Aufbauarbeit leisteten. Es galt u.a. die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihre Aufgaben einzuführen und den Einzug der Bewohner mit zu bewältigen. Als Herr Winkelmann am 31. Dezember 1988 in den Ruhestand ging, hinterließ er ein Haus, das ein integrierter Bestandteil der Diakonischen Arbeit der Gemeinde war und einen sehr guten Ruf in Heisingen genoss.



Pfarrer Hamacher Herr Kapp Pfarrer Dr. Schendel
Richtfest im Juni 1982

Dr. Horst-Dieter Schulze

Rückblick auf den Gottesdienst zum Jahresprojekt am 24.08.2014

Sozusagen am Ende eines besonderen Gemeindefest am Vortag stand am 24. August der Gottesdienst mit anschließender Informationsveranstaltung. Der Diakonieausschuss stellte das Diakonische Jahresprojekt 2014 unserer Gemeinde, die "Buddha Academy Boarding School" in Kathmandu in Nepal vor. Unterstützt wurden wir von Herrn Helge Voss aus Mülheim, der die Schule seit Jahren kennt und sehr eindrücklich aus eigenen Erfahrungen berichten konnte, wie seit 1989 aus kleinen Anfängen mit der "Buddha Academy Boarding School" inzwischen ein Schul- und Bildungszentrum entstanden ist, das ca. 600 Schülerinnen und Schülern Bildung, Zuhause und Zukunft bieten kann. Da er jährlich in Kathmandu ist, konnte er in der anschließenden Informationsveranstaltung sehr viele Details zu dem Aufbau der Schule, zum Schulalltag sowie zu den Weiterbildungsprojekten im handwerklichen Bereich für Schülerinnen und Schülern berichten. Ein Vortrag mit Fotos aus den Straßen Kathmandus machte sehr berührend deutlich, wie elend der Alltag der Straßenkinder ist, die von ihren Familien in die Stadt geschickt werden, da diese nicht für ihre Existenz sorgen können. Für sie ist nicht selbstverständlich, ihre Mahlzeiten für den jeweiligen Tag sicher zu haben, wenn sie keine Arbeit in Kathmandu finden. So lässt sich verstehen, welche großen Perspektiven diese Kinder mit der Aufnahme in der Schule finden, wenn Ernährung, Unterkunft, ein "normales" Alltagsleben und Schulbildung gesichert sind. Es

gab sogar Anschauungsmaterial für die handwerklichen Projekte der Schule: Sehr attraktive, von Schülerinnen der "Buddha Academy Boarding School" genähte Beutel mit nepalesischen Dekoren, die für einen niedrigen Preis erworben werden konnten. Da die Schule komplett aus Spenden finanziert wird, sind unsere Kollekten und die Erlöse aus dem Verkauf eine ganz wichtige Unterstützung für die weitere Arbeit der Schule, die sicher vor Ort ankommt. Ermutigend auch, wenn Herr Voss berichtet, dass ehemalige Schülerinnen und Schüler die Idee in andere Teile Nepals tragen, wo sie inzwischen auch Schulen mit Unterkünften für Kinder gründen, die sonst ebenfalls ohne Perspektiven und Schulbildung aufwachsen müssten. Hier tragen die eigenen Erfahrungen der Betroffenen bereits Früchte ins Land.

Eine weitere Bereicherung an diesem Vormittag war Santosh Raj Gurung, der im Gottesdienst Musik aus Nepal spielte, die selbst unseren Täufling Katharina schon sehr ansprach. Mit den anwesenden Kindern studierte er während der Informationsveranstaltung ein nepalesisches Kinderlied ein, an dem wir alle im Anschluss unsere Freude hatten.

Alle Anwesenden waren beeindruckt von unseren Gästen und der Arbeit der "Buddha Academy Boarding School" und freuen sich, dass unsere Heisinger Gemeinde diese Arbeit im Jahr 2014 auch weiter unterstützen wird.

Annette von Brauchitsch-Lavault
für den Diakonieausschuss

Gott kommt uns nah



Heiliger Abend.

**Ruhe kehrt ein in die tosenden Innenstädte.
Eine besondere Stimmung legt sich über das Land.**

**Lassen Sie los,
was Sie umgetrieben hat
in den vergangenen Tagen und Stunden.**

**Die Geschenke sind besorgt,
die Lebensmittel eingekauft,
der Weihnachtsbaum ist geschmückt.
Es ist nun an der Zeit endlich an das zu denken,
worum es Weihnachten wirklich geht:
das Geschenk der Nähe Gottes.**

Margot Käßmann



**Auch das
kleinste Licht
strahlt im
Dunkeln
Wärme aus**

Wir sind für Sie da

Bezirk 1

Pfarrer Markus Heitkämper

Stemmering 17 Tel. 46 61 64
markus.heitkaemper@ekir.de

Bezirk 2

Pfarrer Cordula Altenbernd

Stemmering 20 Tel. 4 66 99 28
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
cordula.altenbernd@paulus-kirche.de

Gemeinde

Gemeindebüro Sabine Berking

Stemmering 20
Tel. 46 64 71 Fax 8 46 53 03
buero@paulus-kirche.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag 10.00 bis 12.30 Uhr
Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindekonto KD Bank Dortmund

IBAN DE94350601905221800186

BIC GENODE1DKD

Bitte bei Spenden immer einen Verwendungszweck angeben.

Hausmeisterin Birgit Dinglinger

Stemmering 20 Tel. 46 64 71
hausmeisterin@paulus-kirche.de

Evangelische Stiftung Heisingen

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

1. Vorsitzende Ingrid Arndt

Tel. 62 21 21 stiftung@paulus-kirche.de
Zustiftungen bzw. Spenden auf das Konto
KD Bank Dortmund
IBAN DE29350601905221900199
www.paulus-kirche.de/stiftungheisingen

Diakoniestation Essen-Kupferdreh

Leitung Marion Wölki

Fahrenberg 6
Tel. 8 58 50 46 Fax 8 58 50 48

Wir sind rund um die Uhr für Sie da.
Auch nachts und am Wochenende!

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 8 58 50 47

Presbyterium

Annette von Brauchitsch-Lavaulx.. 46 53 02
Dr. Christian Fischer..... 46 62 83
Annegret Hagemann..... 46 57 21
Jürgen Nephuth.....bis Ende Dez.'14... 22 88 18
Franziska von Pachelbel.....48 64 68 23
Katja Urban.....2 69 67 12
Birgit Dinglinger..(Mitarbeiterpresb.)...9 99 32 36

Kinder- und Jugendhaus

Leitung Stephanie Brüggemann

Stemmering 20 Tel. 46 40 62
jugendhausheisingen@freenet.de

Tageseinrichtung für Kinder

Leitung Gabriele Teich

Stemmering 22 Tel. 46 52 35

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

7.00 bis 16.00 Uhr
Anrufe bitte nur von 14.00 bis 16.00 Uhr

Förderverein ev. Kindergarten

Deutsche Bank

IBAN DE 41360700240425300100

BIC DEUTDEBESS

Kirchenmusik

Jürgen Schoeneberger Tel. 177 54 32

Paulushof

Ev. Altenzentrum Essen-Heisingen e.V.

Einrichtungsleitung Babett Schwalfenberg

Stemmering 18 Tel. 84 66 - 0

Fax 8 46 64 44

www.paulushof-essen.de

paulushof@paulus-kirche.de

Förderverein Paulushof

Sparkasse Essen

IBAN DE25360501050001518463

BIC SPESDE3EXXX

Bergbau- und Heimatmuseum

im Paulushof, Stemmering 18
täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet
Führungen nach Voranmeldung

Gottesdienste im Paulushof

zweiter und letzter Freitag im Monat
um 10:30 Uhr

12. und 24. Dez.

9. und 30. Jan.

13. und 27. Feb.

Pfarrer Cordula Altenbernd

Gottesdienste

im Altenheim St. Georg

letzter Montag im Monat

um 10:30 Uhr

26. Jan., 23. Feb.

Pfarrer Cordula Altenbernd

Kirche Kunterbunt

dieses Mal

im Gymnastikraum des Paulushofes

Donnerstag 16.00 Uhr

11. Dezember

Pfarrer Markus Heitkämper&Team



Kindergartengottesdienst in der Pauluskirche

donnerstags um 9:00 Uhr

19. Februar 2015

Pfarrer Markus Heitkämper&Team

KiTa-Gottesdienst in der KiTa

donnerstags um 9:15 Uhr

18. Dezember, 22. Januar 2015

Pfarrer Markus Heitkämper&Team

Ökumenische Schulgottesdienste in der Pauluskirche

freitags um 8:00 Uhr

19. Dez. in St. Georg

30. Jan., 27. Feb. in der Pauluskirche

Pfarrer Cordula Altenbernd

Ökumenisches Friedensgebet in St. Georg

freitags um 17:00 Uhr

Gottesdienste Weihnachten

24.12.2014 14 Uhr Paulushof Pfarrer Cordula Altenbernd
Heiligabend

16 Uhr Kirche Kunterbunt im GH
Annette von Brauchitsch-Lavaulx & Musik-Team

16 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche
Pfarrer Heitkämper & Team

18 Uhr Christvesper mit Chor
Pfarrer Cordula Altenbernd

23 Uhr Christmette
Pfarrer Keßen



25.12.2014 10 Uhr Gottesdienst mit Flötenkreis
1. Weihnachtstag Pfarrer Cordula Altenbernd (Abendmahl)

26.12.2014 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
2. Weihnachtstag Pfarrer Heitkämper

Gottesdienste

in der Pauluskirche, Stemmering
um 10 Uhr,
wenn nicht anders vermerkt



Abend-
mahl



Familien-
gottes-
dienst



Kinder-
gottes-
dienst

7. Dezember
2. Advent

Pfarrerin Altenbernd



14. Dezember
3. Advent

Pfarrerin Altenbernd
mit musikalischer Gestaltung



21. Dezember
4. Advent

Pfarrer Heitkämper



**24. Dezember -
26. Dezember (Weihnachten)**

siehe Gottesdienstplan S.39

28. Dezember

Pfarrer Heitkämper

31. Dezember 18 Uhr
GD zum Jahresschluß

Pfarrerin Altenbernd

4. Januar

Pfarrerin Altenbernd



11. Januar 17 Uhr
Ökumen. Neujahrsgottesdienst
mit anschließendem Empfang

Pastor Dr. Linnenborn und
Pfarrerin Altenbernd

18. Januar

Pfarrerin Altenbernd



25. Januar

Pfarrer Heitkämper



1. Februar

Pfarrerin Altenbernd & Team
Vorstellungs-GD der Konfirmanden



8. Februar

Pfarrer Heitkämper



15. Februar

Pfarrerin Altenbernd



22. Februar

Pfarrer Heitkämper



1. März

Pfarrerin Altenbernd

